

26. Ausgabe  
September 2019

# QUARTERLY



- » U18-Landtagswahl
- » Sommerprogramm bei den Jugendverbänden
- » Neuer Stadtrat und Jugendhilfeausschuss in Leipzig

# ÜBERBLICK

## Geschäftsstelle und Aktuelles

Seite 03 **Herzlich willkommen Lina!**

## Politik und Info

Seite 09 **U18-Landtagswahl**

Seite 11 **Sieger des Wahlurnen-  
wettbewerbs**

Seite 12 **KLARTEXT zur Landtagswahl**

Seite 13 **Stadtrat konstituiert und  
Jugendhilfeausschuss**

## Impressum

## Jugendverbände und -vereine

Seite 04 **Sommercamp der  
Johanniter-Jugend**

Seite 05 **DPSG Sommercamo**

Seite 06 **Das Falken Sommercamp**

Seite 07 **Ferienspiel „Stadt in der Stadt“  
mit INSPIRATA**

Seite 08 **Projekt MINT-Multiplikatoren  
Careleaver\* Kollektiv Leipzig**

## Seminare und Termine

Seite 14 **Juleica Plus**

Seite 15 **Barcamp der Jugendverbände  
Unser Lesetipp**

# Geschäftsstelle UND AKTUELLES

## Der schöne Sommer und das Superwahljahr sind vorbei

Der Sommer ist vorbei und damit auch die vielen Zeltlager und Ferienaktionen unserer Mitglieder. In dieser Ausgabe stellen wir [vier spannende Aktionen](#) aus diesem Jahr vor.

Mit der Landtagswahl Anfang September geht in Sachsen auch das Superwahljahr zu Ende. Alle Ergebnisse und Aktionen zur U18-Landtagswahl sind auf [vier Seiten](#) in diesem Quarterly zu finden.

Last but not least wünschen wir dem Heizhaus unseres Mitglieds Urban Souls e.V. alles Gute zum zehnjährigen Bestehen. Das [Happy Birthday](#) gibt es auf Seite 6.

Viel Spaß mit dem 26. Quarterly wünscht

*Dein Stadtjugendring Leipzig*

## Herzlich willkommen Lina!

Ich bin Lina, die Neue im Team des Stadtjugendrings und werde hier ein Jahr im Rahmen eines FSJs Politik mitwirken.

Damit Ihr mich etwas besser kennenlernen könnt, kommen hier kurz ein paar Fakten zu mir: Derzeit wohne ich noch in Brandis, einer Kleinstadt in der Nähe von Leipzig und bin 18 Jahre alt. Nach der Schule wollte ich mich nicht direkt in die große Arbeitswelt stürzen, sondern mich beruflich erst ein-

mal orientieren. Da ich mich schon länger für Politik interessiere, schien ein Freiwilliges Jahr die ideale Lösung für mich zu sein. Das Jahr möchte ich unter anderem dafür nutzen, mein politisches Wissen zu erweitern, mich mit den verschiedenen Jugendverbänden und Angeboten vertraut zu machen und hinter die Kulissen der Öffentlichkeits- und Gremienarbeit zu schnuppern. Ich freue mich schon darauf die Mitglieder kennenzulernen.

# JUGENDVERBÄNDE UND -VEREINE

## Das Sommercamp der Johanniter-Jugend mit dem U18-Wahllokal vor Ort

Vom 9.-15. Juli fand am Olbersdorfer See das Sommercamp der Johanniter-Jugend statt. Mit 60 Kindern und Jugendlichen und 20 Jugendgruppenleiter\*innen gab es ein buntes Programm von der Rallye über den Badeausflug hin zum Workshop-Tag, auch ein Erste-Hilfe-Tag mit verschiedenen Trainings durfte nicht fehlen.

Weil wir im Superwahljahr 2019 auch die Landtagswahl nicht unkommentiert geschehen lassen wollten, nutzen wir das Sommercamp, um die Kids mit der Johanniter-Jugend-Kampagne #demokratieretter\* vertraut zu machen. Die Kampagne ist in Sachsen Anfang des Jahres mit einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema gestartet. Dort haben wir uns mit demokratischen Grundrechten und Prinzipien sowie den anstehenden Wahlen auseinandergesetzt. Einen wichtigen Bestandteil des Wochenendes bildete ein Argumentationstraining und die Auseinandersetzung mit der persönlichen demokratischen Haltung.

Mit dem positiven Schwung des Wochenendes sind wir in die Kampagne gestartet: Vorbilder und Funktionsträger\*innen

aus dem Jugendverband veröffentlichten ihr Gesicht mit ihrer persönlichen Motivation, selbst zur Wahlurne zu schreiten. Diese Bilder wurden auf Social-Media, intern sowie auf den Veranstaltungen der Johanniter-Jugend veröffentlicht und sollten Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern dazu ermuntern, selbst zur Wahlurne zu gehen. Auch auf dem Sommercamp waren die Demokratieretter vertreten und regten an, sich der U18-Wahl anzuschließen und selbst ein Wahllokal zu eröffnen. Nach unserem traditionellen

*\*Weitere Demokratieretter findet man auf der Facebookseite JJ.Sachsen und auf Instagram @johanniterjugend\_sachsen*



**„Wir gehen wählen, damit unsere Stimmen nicht in falsche Hände geraten!“**

Michelle, 21, Plauen, Sascha, 32, Plauen, Sebastian, 32, Pausa, Judy, 14, Pausa



Morgenimpuls am Sonntag fand zunächst ein Workshop des Kinder- und Jugendrings Sachsen zum Thema der Landtagswahl statt. Als Einstieg kamen die Teilnehmenden in einem Kugellager zu verschiedenen Themen ins Gespräch. „Was würdest du verändern, wenn du könntest?“, „Was nervt dich?“, „Sollten junge Menschen wählen dürfen?“ waren einige der gestellten Fragen zu denen die Teilnehmenden in einen Austausch kamen ohne direkt eine politische Haltung einnehmen zu müssen. Im weiteren Verlauf wurde das Wissen über die parlamentarischen Abläufe in Sachsen in einem Spiel

getestet und zuletzt die unterschiedlichen Haltungen der Parteien anhand der Wahlprüfsteine unter die Lupe genommen und diskutiert. Das Wahllokal eröffnete unter der Leitung eines (minderjährigen) Wahlvorstandes, Schriftführer\*in und einer Beisitzer\*in für die Nachmittagsstunden und die Minderjährigen konnten ihre Stimme abgeben.

Die Wahlergebnisse wurden nicht vor Ort verlesen, sondern auf der [Website der U18-Kampagne](#) eingetragen und mit den Gesamtergebnissen in der Johanniter-Jugend veröffentlicht.

## Der DPSG Stamm Tilia Leipzig stößt auf den Rübezahl im Riesengebirge

Das Riesengebirge hat schon seit jeher eine faszinierende Wirkung auf Menschen. Vor Ort fällt es nicht schwer zu glauben, dass diese Gegend die Heimat zahlreicher Sagen und Märchen ist. Eine zentrale Figur vieler Geschichten ist der Berggeist Rübezahl. Deshalb ist es im Nachhinein auch nicht mehr so verwunderlich, dass wir während unseres diesjährigen Sommerlagers in Strużnica in der Nähe von Jelenia Góra in Polen am Rand des Riesengebirges, ein paar Mal auf Rübezahl gestoßen sind. Nachdem unsere erste Begegnung mit dem Berggeist noch sehr aggressiv verlief, halfen wir Rübezahl im Lauf des Sommerlagers, einen Umweltskandal rund um die Besser Leben GmbH und ihrer verschlagenen Vorstandsvorsitzenden Isabella von Schweinitz aufzudecken und so sein Vertrauen zu gewinnen.

Auf unserem Zeltplatz waren neben Gruppen der polnischen Pfadfinder\*innen auch deutschpolnische Pfadfinder\*innen,

unter anderem auch aus Leipzig. Mit diesen organisierten wir einen polnischen und einen deutschen Lagerfeuerabend und ein gemeinsames Geländespiel.

Nach einer Woche Zeltlager fuhren Wölflinge (6 bis 10 Jahre) wieder nach Hause. Die Jungpfadfinder\*innen (10 bis 13 Jahre) und Pfadfinder\*innen (13 bis 16 Jahre) brachen währenddessen zu einer viertägigen Hike auf. Das ist eine mehrtägige Wanderung, bei der Ziele und Übernachtungsplätze am Anfang nicht (genau) feststehen, sondern unterwegs von der Gruppe gesucht werden.

*Der Sonnenaufgang über dem internationalen Lager der Pfadfinder im polnischen Riesengebirge*



# Das Falken Kids Camp im Schwarzwald



Vom 04.- 17. August waren wir Falken Leipzig, wie jedes Jahr beim Sommercamp unseres Landesverbandes dabei. Im Camp, das dieses Jahr im Schwarzwald stattgefunden hat, verbringen circa 130 Kinder und Jugendliche – von denen ungefähr die Hälfte aus Leipzig kommen- und 40 Ehrenamtliche Helfer\*innen 14 Tage miteinander.

In Gruppenstunden (in einer Gruppe sind ungefähr 10 Teilnehmer\*innen), Dorf- oder Vollversammlungen kann gemeinsam entschieden werden. Alle Aufgaben, die in so einem großen Camp anfallen, wie Putzen, Müll sammeln und Kochen – die Gruppe

entscheidet dann auch, was gegessen wird – werden auch von allen gemeinsam übernommen. Neben Basteln, Freibadausflug, Wandern und einfach nur gemeinsam rumhängen machen wir bei den Falken auch gemeinsame Workshops z.B. in der Geschlechterreflektierenden Pädagogik oder am Thementag. Bei unserem Thementag ging es dieses Jahr um „Weltuntergang“ und Utopie – wir haben neben einer Schnitzeljagd mit Verkleiden und lustigen Kooperationsspielen auch Workshops zu Freundschaft, Wohnen, Schule und Kapitalismuskritik gemacht und die Kinder und Jugendlichen haben gemeinsam überlegt, wie sie ihr Leben gerne anders gestalten würden.

Mit den älteren Teilis haben wir außerdem einen Ausflug nach Freiburg gemacht, bei dem wir uns mit Ökologie beschäftigt und Stadtrundgänge zur feministischen und linken Geschichte gemacht haben. Wie immer sind die 2 Wochen, trotz schlechtem Wetter, viel zu schnell vergangen und an den letzten Camptagen wurden eifrig die ersten Pläne für die Gruppentreffen zuhause geschmiedet, so dass sich inzwischen die meisten schon wieder gesehen haben. Wir freuen uns trotzdem schon sehr auf nächstes Jahr!

## Happy Birthday liebes Heizhaus!

*\*Das Heizhaus ist ein jugendkultureller Ort der sich insbesondere dem Skaten, Tanzen, der Kunst und der Musik widmet.*

Vom 20. - 22. September wurde groß gefeiert in Grünau: Das Heizhaus\* von Urban Souls e.V. wurde 10 Jahre alt. Wir freuen uns für euch und hoffen auf noch viele weitere tolle Projekte und Jahre. Macht weiter so!





# Ferienspiel „Stadt in der Stadt“ INSPIRATA ist zum ersten Mal mit dabei

Im Ferienspielprojekt „Stadt in der Stadt“ bauen Kinder ihre eigene Stadt und gestalten die Häuser und das Zusammenleben in der Stadt nach ihren Ideen und Vorstellungen.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig, Herrn Burkhard Jung, und wurde 2019 schon zum 14. Mal durchgeführt. In diesem Jahr beteiligten sich rund 2.800 Kinder in den ersten beiden Ferienwochen im Robert-Koch-Park in Grünau an dem Projekt. Dabei wurde sie von über 110 ehrenamtlichen Helfern aller Generationen unterstützt und begleitet. Die Kinder gaben ihrer Stadt den Namen „Holzhausen“.

„Stadt in der Stadt“ ist ein Kooperationsprojekt verschiedener Vereine und soziokultureller Einrichtungen unter

Federführung des Haus Steinstraße e.V.

Erstmalig war in diesem Jahr auch die INSPIRATA beteiligt. Die Kinder haben an unserem Stand mit Pappe, Farben und Klebstoff Modelle von Häusern und Gebäuden gefertigt, welche dann auf einer großen Platte zu einer Miniatur-Stadt zusammengestellt wurden. Dieses Modell haben die Hortkinder der Ringelnatz-Schule, stellvertretend für alle Beteiligten, am 12.09. dem OBM übergeben.

Dabei mussten Sie sich überlegen, wie das Gebäude aussehen soll; also Maße, Form und Größe festlegen, auf Karton aufzeichnen, ausschneiden, zusammensetzen und gestalten. So haben die Besucher, zumeist Kinder im Grundschulalter ganz spielerisch ihr räumliches Vorstellungsvermögen trainiert, Körpernetze gezeichnet, konstruiert und so ganz nebenbei ziemlich viel Mathematik und Geometrie geübt – mit der Erkenntnis: Mathematik kann richtig Spaß machen!



# Neues Projekt der INSPIRATA für MINT\*-Multiplikatoren

INSPIRATA e.V. hat im Juli ein neues Projekt für Lehr- und Erziehungskräfte gestartet, um die Multiplikatoren-Wirkung im MINT-Bereich zu verstärken. Auch Seiteneinsteiger/-innen, Museumspädagogen und weitere Tätige im Bildungsbereich, die nicht unmittelbar MINT machen, werden für ihre Rolle als Multiplikatoren sensibilisiert. Die vorgesehenen Fortbildungsformate sind praxisnah und mit einem hohen „Mit-Mach-Anteil“.



Das Modellprojekt „MINT-Multiplikation“ ist gefördert von der Stadt Leipzig und läuft erstmal bis Ende 2020.

*\*MINT-Fächer ist eine zusammenfassende Bezeichnung von Unterrichts- und Studienfächern beziehungsweise Berufen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.*

## Urban Souls e.V. mit neuem Projekt am Start Careleaver\* Kollektiv Leipzig

Unser Projekt richtet sich an Careleaver\*innen. Das sind junge Menschen, die mit 18 Jahren aus dem System der stationären Hilfen (WG, Kinderheim, Pflegefamilie) austreten müssen. Auch junge Erwachsene, die diesen Schritt bereits gegangen werden als Careleaver\*in bezeichnet.

Wir wollen als Kollektiv das Thema Careleaving gemeinsam mit Careleaver\*innen und Akteur\*innen voranbringen. Wichtig ist uns, dass vor allem die jungen Men-

schen selbst aktiv werden. Ziel ist es, dass es gelingendere Übergänge für die Zielgruppe gibt und die Öffentlichkeit über die besondere Situation von Careleaver\*innen informiert ist.

Unsere Angebote sind noch im Aufbau. Wir wollen diese gemeinsam mit den jungen Menschen entwickeln. Angedacht sind u.a. Beratung, Workshops und ein regelmäßiger Careleaver\*innen-Treff, um Austausch und Vernetzung zu ermöglichen.

**CARELEAVER\***  
**KOLLEKTIV**  
**LEIPZIG**

Das Projekt wird von der Drosos(...) Stiftung im Rahmen der Förderinitiative Brückensteine Careleaver finanziert.

Ansprechpartnerinnen: Fiona Grasmann und Katja Meier

[www.careleaverkollektiv-leipzig.de](http://www.careleaverkollektiv-leipzig.de)

Facebook: [careleaver\\_kollektiv leipzig](https://www.facebook.com/careleaver_kollektiv_leipzig)

Instagram: [careleaver\\_kollektiv\\_leipzig](https://www.instagram.com/careleaver_kollektiv_leipzig)



# POLITIK & INFOS

## Die U18-Wahl entwickelt sich zum größten politischen Bildungsangebot in Leipzig

In Leipzig haben über 2.300 Kinder und Jugendliche ihre Stimme, in 53 Wahllokalen, zur U18-Landtagswahl abgegeben. Das ist ein Rekord in der Messe- und Handelsstadt und in ganz Sachsen.

### Politische Bildung und Partizipation

Die Beteiligung am Wahlurnenwettbewerb, die Rückmeldung zu den Wahlprüfsteinen und deren Verbesserungspotenzial, oder das Gestalten von Unterrichtseinheiten durch die Schulsozialarbeit zeigt deutlich, dass die Jugend(verbands)arbeit ein Ort gelebter Demokratie ist. Die häufige Kritik, dass die Ergebnisse nicht repräsentativ sind, bildet dabei eher Teil des Konzeptes ab. Die Wähler\*innen und Wahllokale entschließen sich freiwillig zur Teilnahme und Umfang der Bildungsangebote rund um die Wahl.

### Kinder und Jugendliche in Leipzig wählen anders

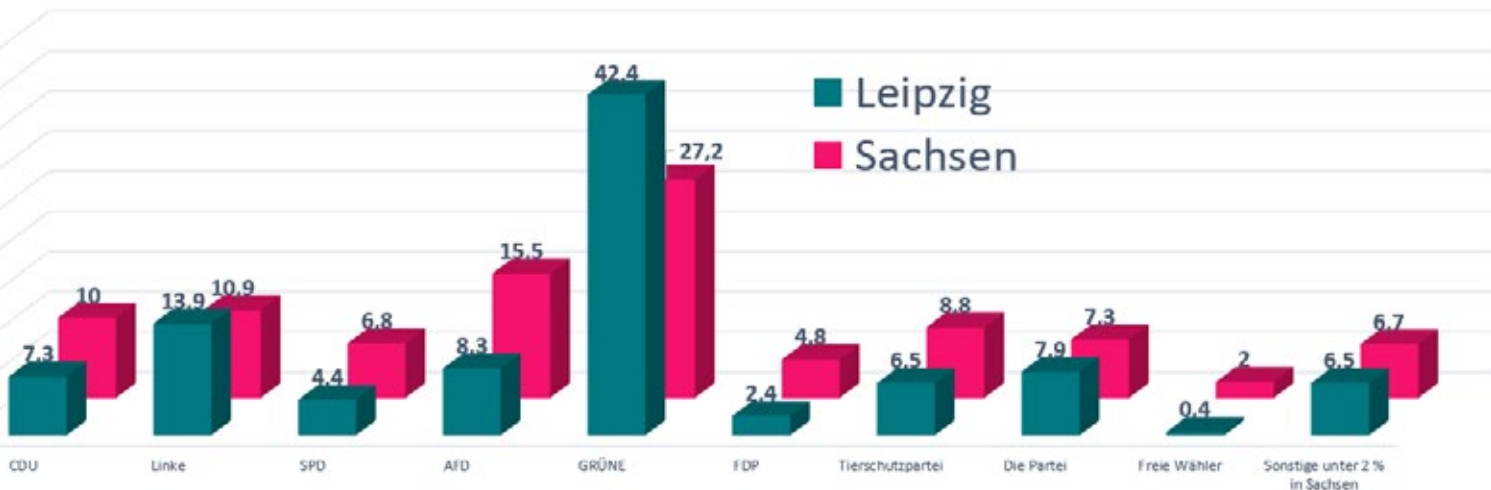
In Sachsen stellen nach Willen der Kinder und Jugendlichen **Bündnis 90/ Die Grünen** mit 27,2 % die stärkste Kraft. An zweiter Stelle steht die **AfD** mit 15,5 % der Stimmen. **Die Linke** (10,9 %), **CDU** (10 %) und **die Tierschutzpartei** (8,8 %) liegen dicht beieinander. Mehr als 5 % erreichten **Die PARTEI** (7,3 %) sowie die **SPD** (6,8 %) und würden mit in den Landtag einziehen. Die **FDP** mit 4,8 % verfehlt knapp die Fünf-Prozent-Hürde. Damit hätten weder Rot-Rot-Grün, noch eine Regierung aus CDU, Grüne und SPD eine Mehrheit.

Kinder und Jugendliche aus Leipzig haben dabei andere Schwerpunkte gesetzt. Hier stellen **Bündnis 90/ Die Grünen** mit 42,4 % den klaren Wahlsieger und übertreffen das sächsische Ergebnis noch mit über 15 %. Mit deutlichem Abstand folgen **Die Linke** (13,9 %) vor der **AfD** (8,3 %), die erst auf Platz drei landet und **Die PARTEI** (7,9 %). Mit 7,3 % landet die Regierungspartei **CDU** nur auf Platz 5 der Leipziger Ergebnisse, gefolgt von **der Tierschutzpartei** (6,5%). Mit unter fünf Prozent schafft die **SPD** (4,4 %) es nicht in den Landtag der Kinder und Jugendlichen. Nur in Leipzig wäre damit eine ökologische-soziale Regierung denkbar.



# #DANN WAEHL DOCH

## U18-Landtagswahl Ergebnisse 2019 in Prozent



### Ziel ist es das Wahlalter abzusenken

Die Beteiligung in den Formaten der politischen Bildung, die Unterschiede in den Wahlergebnissen und die Resonanz auf die aufkommenden Jugendbewegungen wie Fridays for Future, zeigen, dass sich Kinder und Jugendliche eine politische Meinung bilden und diese auch vertreten können. Bereits Anfang des Jahres haben wir die Kampagne des deutschen Bundesjugendrings unterstützt, das Wahlalter auf allen Ebenen mindestens auf 16 Jahre, am besten sogar auf 14 Jahre zu senken. [Mehr Informationen zur Wahlaltersenkung gibt aus auf unserer Webseite.](#)

### Alle Ergebnisse und weitere Informationen

Wir bieten auf unserer [Webseite alle Informationen und Materialien](#) zum Download an. Für die Präsentation in Schule, Gruppenstunde, oder weiteren Gremien verleihen wir Plakate mit den Ergebnissen, einer Übersicht der 53 Wahllokale und den Hintergründen zur U18-Wahl. Diese können einfach in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings abgeholt werden.

# Das sind die Gewinner\*innen beim Wahlurnenwettbewerb 2019

Das eine Wahl auch etwas für die Hände und Kreativität sein kann, zeigen die [Sieger des Wahlurnenwettbewerbs](#) zur U18-Landtagswahl.

Alle sieben Einsendungen waren liebevoll, bunt und kreativ gestaltet. Egal ob Karton, Kunststoff oder Holz, die Kinder und Jugendlichen haben einen neuen Zugang zum Thema Wahlen und der Politik erlebt.

## Der erste Platz geht nach Mölkau

Der Jugendclub Mölkau hat dabei den ersten Platz belegt. Mit einer selbstgestalteten Truhe und einem Schloss samt Ketten, sind die Stimmen gut aufbewahrt. Die Truhe wurde dabei nicht nur schick gestaltet, sondern auch mit den Themen beklebt, die vor Ort am spannendsten waren. Die Stimmzettel werden dabei oben durch das Schloss, als Schlüssel zu den Themen, hineingeworfen. Somit erhält die abgegebene Stimme für eine Partei mehr als nur bloße Versprechen.

## Sellerhausen belegt Platz zwei

Den zweiten Platz hat der Jugendclub Sellerhausen belegt. Dass für die Wahlen auch ein Wortspiel ein guter Zugang zum Thema sein kann, wussten wir schon länger. Dass eine Wahlurne so schön sein kann, hat uns nochmal neu davon überzeugt. Passend zum Thema gab es für den zweiten Platz Wasserspielzeug, bis hin zu einem Wasserball.

## Auch die Schulen haben sich beteiligt

Gemeinsam mit den Schulsozialarbeiter\*innen hat die U18-Wahl auch nicht

vor dem Schulhof Halt gemacht. Das dritte Treppchen haben die Schüler der Petrioberschule in Leipzig belegt. Die menschliche Wahlurne wurde am Körper mit den Wunschkarten der Schüler\*innen beklebt und der Kopf hat die Stimmen entgegengenommen. Uns hat die Wahlurne gemeinsam mit den Schüler\*innen überzeugt, die Wunschkarten, Wahlprüfsteine und Stimmzettel auf dem Schulhof in der Pause verteilt und für eine breite Wahlbeteiligung gesorgt haben.

## Ein Gewinn für alle Beteiligten

Auch die weiteren Einsendungen haben viel Kreativität und Mühe in die Wahlurnen gesteckt. Das zeigt uns, dass eine Wahl für Kinder und Jugendliche diese auf allen Sinnesebenen ansprechen kann. Dafür gab es als Dank noch Süßigkeiten und ein Päckchen Kaffee, für die aktive Unterstützung der Fachkräfte und Teamer\*innen vor Ort.

*Der Sieger aus Mölkau als Truhe*





# Politiker\*innen stellen sich den Fragen der Kinder und Jugendlichen

Fünf Tage vor der sächsischen Landtagswahl stehen sieben Politiker\*innen am heißen Grill. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wird politisch diskutiert, Gemüse geschnitten und gegrillt.

## Beim Kochen lässt es sich am besten plaudern

Normalerweise sind die Plätze rund um die Schneidebretter, Salatschüsseln und am Grill durch die zwei Teams der Kandidierenden aus den sieben Parteien, die es über die Fünf-Prozent-Hürde in den sächsischen Landtag schaffen könnten, gut belegt. Zum KLARTEXT der Landtagswahl werfen sich spontan die Kinder und Jugendlichen selbst in die Kochschürze. Das Ziel, in den direkten Austausch und auf Tuchfühlung mit den Kandidierenden zu gehen, kann kaum besser gelingen.

## Kritische Fragen, auch zu den eigenen Gefühlen

Die Kandidierenden der CDU, Linke, SPD, Grüne, FDP, Freie Wähler und AfD müssen sich den Fragen der Leipziger Kinder und Jugendlichen stellen. Wie stehen Sie zur Wahlaltersenkung? Warum ist genug Geld für den Chauffeur des Ministerpräsidenten da, aber nicht für die Fenster in einer Paunsdorfer Schule? Fühlen Sie sich unsicher auf der Straße, warum braucht es mehr Polizei?

Die Antworten sind auch an diesem Abend nicht immer einfach, doch versuchen sich die Politiker\*innen verständlich und zielgerichtet auszudrücken. Manche Antwort wirft dabei weitere Fragen auf, die beim



Gemüseschneiden ausdiskutiert wird.

## Abschluss des Superwahljahres 2019

Das KLARTEXT bildete damit den Abschluss eines Superwahljahres, mit gleich drei Wahlen. Gemeinsam mit der Volkshochschule und dem Quartiersmanagement Paunsdorf wurden vier Veranstaltungen umgesetzt. Zweimal konnten die Politiker\*innen am heißen Grill sich den Fragen der Kinder und Jugendlichen stellen, zusätzlich gab es zwei Thementage.

Die unterschiedliche Rückmeldung zur Teilnahme, Größe des Zielpublikums und Interesse an der politischen Diskussion zeigt bei dem etablierten Format KLARTEXT, zukünftige Herausforderungen. Wir werden diese Erkenntnisse für weitere Projekte der politischen Bildung verwenden und einfließen lassen, um mit unseren Angeboten bis zur Bundestagswahl 2021 noch besser zu werden.

# Leipziger Stadtrat konstituiert sich, mit einer Überraschung

Am Mittwoch, den 18. September, hat sich der neue Leipziger Stadtrat konstituiert. Eigentlich sollte sich das Gremium schon im August konstituieren, dieser Termin musste aber aufgrund eines Übertragungsfehlers beim Auszählen verschoben werden.

Dem Stadtrat gehören 70 Personen (69 Vertreter\*innen der Parteien und der Oberbürgermeister) an. Diese teilen sich auf: Die Partei die Linke hat mit 17 Mitgliedern die größte Fraktion im Leipziger Stadtrat (inklusive der beiden gewählten Mitglieder der Partei die Partei). Es folgen die Grünen-Fraktion (16, inklusive einem gewählten Mitglied der Wählervereinigung Leipzig), die CDU-Fraktion (13), die AfD-Fraktion (11), die SPD-Fraktion (9) und die Freibeuter-Fraktion (4, Gemeinschaft aus FDP und Piraten).

## Wer sitzt zukünftig mit uns im Jugendhilfeausschuss?

Eine große Überraschung gab es bei der Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. In diesem sollten zukünftig Vertreter\*innen aller Fraktionen gewählt werden. Doch der AfD-Politiker Christian Kriegel fiel bei der geheimen Abstimmung durch, stattdessen wurde Cordula Rosch gewählt (Bündnis 90/Die Grünen). Die Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus den Reihen der freien Träger verlief dagegen ohne Überraschungen.

Nachfolgend gewählte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (15 Mitglieder, 8 Vertreter\*innen Parteien, 6 Vertreter\*innen freie Träger, 1 Oberbürgermeister):

### Vertreter\*innen Parteien

#### **Bündnis 90/Die Grünen (3)**

- » Michael Schmidt
- » Martin Meißner
- » Cordula Rosch

#### **Die Linke (2)**

- » Juliane Nagel
- » William Rambow

#### **CDU (1)**

- » Carsten Albrecht

#### **SPD (1)**

- » Christina März

#### **Freibeuter (1)**

- » Thomas Köhler

### Vertreter\*innen der freien Träger

#### **AGFT (2)**

- » Christina Kretzschmar
- » Anja Michael

#### **AGW (2)**

- » Vicki Felthaus
- » Thomas Theuring

#### **Stadtjugendring (2)**

- » Frederik Schwieger
- » Sven Heinze

# Seminare & Termine

## Juleica PLUS Fortbildungsreihe für ehrenamtliche Jugendleiter\*innen

Seit vielen Jahren bietet der Stadtjugendring Leipzig e.V. nun die Juleica-Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter\*innen aus den Verbänden und Einrichtungen an – diese vermittelt den Ehrenamtlichen alle wichtigen Grundlagen aus den Bereichen Pädagogik, Recht, Organisation & Finanzen, Kindeswohl und Demokratiebildung und ist zusammen mit einem Erste Hilfe Kurs die Voraussetzung für die Beantragung der Jugendleiter\*innen-Card.

In diesem Jahr wollen wir beginnen, auf der Juleica-Grundlagenschulung aufzubauen und das Angebot um weitere Tagesseminare zu ergänzen. Dabei werden mit Fachreferent\*innen spezielle Themen vertieft.

Für 2019 haben wir nun ein vielfältiges Angebot zusammengestellt, aus dem sich jeder das für sich Passende herauspicken kann. Die Seminare sind in erster Linie gedacht für ehrenamtliche Jugendleiter\*innen – aber natürlich auch offen für jeden Anderen.

Genauere Infos zu den einzelnen Seminaren sowie die Möglichkeit euch anzumelden findet ihr auf unserer [Webseite!](#)

### **26.10.2019** **Juleica-Auffrischung**

Die Jugendleiter\*innen-Card ist nicht unbegrenzt gültig! Nach drei Jahren muss sie verlängert werden – hierzu ist eine eintägige Auffrischungs-Schulung notwendig!

### **30.11.2019** **Was tun wenns brennt?! Konfliktmanagement**

Überall da, wo Menschen auf einander treffen, kann es zu kleineren und größeren Konflikten kommen. Egal, ob zwischen den Teilnehmenden, innerhalb des Teams oder zwischen Teilnehmer\*innen und Team-Mitgliedern – überall kann es mal zu Problemen kommen. Welche Tricks und Kniffe ihr im Ernstfall anwenden könnt, lernt ihr hier!



# WIRksam, das Barcamp der Jugendverbände in Leipzig

Auf der ganzen Welt zeigen junge Menschen, dass sie selbst Verantwortung übernehmen können. Mit kreativen, altbekannten oder auch extremen Methoden machen sie auf Ihre Themen aufmerksam.

In diesem Barcamp wollen wir die WIRksamsten Mittel für unsere Gesellschaft zusammentragen, diskutieren und neue Netzwerke bilden. Egal ob Jugendverband und -verein, Initiativgruppe oder Expert\*in, bringt Euch mit einem eigenen Workshop zu den spannendsten Mitteln ein, die unsere Gesellschaft wachrütteln.

Das Barcamp findet in Leipzig am **16. November 2019** statt.

Veranstaltungsort ist die **Tagungsvilla Trufanow**, Trufanowstraße 25, 04105 Leipzig.

Beginn um **09.30 Uhr** bis **16.00 Uhr**.  
Der Beitrag zur Teilnahme ist für Aktive in der Jugend(verbands)arbeit 5,- €, Normal 10,- €

Die Anmeldung und weitere Informationen zu den Sessions findet ihr im [Barcamptool](#).

## Unser Lesetipp Status quo der Jugendringe

Für alle die sich über den Leipziger Stadtjugendring hinaus in einem größeren Rahmen für die Arbeit der Jugendringe interessieren: Das Deutsche Jugendinstitut (DJI)\* hat gerade eine spannende neue Studie „Status quo Jugendringe“ herausgegeben, die bundesweite empirische Befunde zur Situation und Perspektiven bündelt. Welche Aufgaben und Funktionen haben die Jugendringe? Was ist deren Selbstverständnis und wie sind die Strukturen? Welche unterschiedlichen Rahmenbedingungen und aktuellen Herausforderungen gibt es? Dazu wurden deutschlandweit Jugendringe befragt.

Ein wenig überraschender Befund der Erhebung ist, dass es die Jugendringe per

se nicht gibt. Unterschiedliche Rahmenbedingungen und Ressourcen, regionale Unterschiede und vieles mehr. Dabei fallen immer wieder, auch fast 30 Jahre nach der Wende, die signifikanten Unterschiede zwischen Ost und West ins Auge. Es sind auch Gemeinsamkeiten zu finden. Fast alle Jugendverbände haben mit dem Bedeutungsverlust der Jugendarbeit zu kämpfen, bemerken eine interkulturelle bzw. inklusive Öffnung in der Jugendarbeit. Umso wichtiger erscheint uns ein bundesweiter Austausch und Vernetzung.

Unsere Empfehlung: Unbedingt reinschauen um einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen. [Link zum reinschauen.](#)  
<https://www.dji.de>

*\*Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) ist ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut und forscht zu Kinder, Jugend und Familie an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Fachpraxis*

26. Ausgabe  
September 2019

# QUARTERLY

## Unsere Texte frei nutzen

Die Texte dieser Ausgabe stehen unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ [Namensnennung-Nicht Kommerziell 4.0 International](#).

Wir möchten damit die Arbeit und den Austausch unter den Akteur\*innen der Jugend(verbands)arbeit fördern und eine Verwendung der Texte aktiv durch die Open-Content-Lizenz unterstützen.

## Impressum

### Redaktionsleitung

Tom Pannwitt (V.i.S.d.P)

### Redaktionsgruppe

Frederik Schwieger, Lina Mix,  
Rebekka Drüppel

### Gestaltung

Tom Pannwitt

### Stadtjugendring Leipzig e.V. Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig

Tel.: 0341 689 48 59

eMail: [sjr@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:sjr@stadtjugendring-leipzig.de)

Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth

Geschäftsführer: Frederik Schwieger

Vereinsregister Amtsgericht Leipzig: VR 511/91

**Hinweis zu Links.** Wir haben die Inhalte, auf die eingefügte Links verweisen, auf ihre zivil- und strafrechtliche Verantwortung überprüft. Wir überprüfen diese aber nicht ständig auf Veränderungen. Sollten Sie Bedenken zu den Inhalten haben, setzen Sie uns bitte in Kenntnis.

## Quarterly jetzt abonnieren

Der digitale Rundbrief kann [online auf unserer Webseite abonniert werden](#). Dieser erscheint viermal im Jahr. Zudem können alle Ausgaben ebenfalls online gelesen und heruntergeladen werden.



### Bildnachweis

Wenn nicht anders ersichtlich, liegen die Rechte beim Stadtjugendring Leipzig e.V.

Titel Kinder- und Jugendbüro Leipzig,  
Christian Gundlach

Seite 4 *Johanniter-Jugend Sachsen*

Seite 5 *DPSG Stamm Tilia Leipzig*

Seite 6 oben *Die Falken Leipzig*,  
unten *Pixabay*

Seite 7 *INSPIRATA*

Seite 8 oben *Inspirate*,  
unten *Careleaver\* Kollektiv Leipzig*

